

Inhaltsverzeichnis

1. Perspektiven – Fragen – Ansatzpunkte	9
1. Wachstum, Konjunktur und Struktur in langfristiger Perspektive	9
2. Fragestellungen und analytische Ansatzpunkte	18
2. Langfristig relevante Aspekte der Entfaltung der Salzburger Wirtschaftsstruktur im Zuge von Wiederaufbaukonjunktur und Vollbeschäftigung	
in den 1950er und 1960er Jahren	22
1. Zur strukturellen Dimension des Wiederaufbaus in den 1950er Jahren	22
2. Hohe Beschäftigungsintensität und Stabilität der Salzburger Wirtschaftsstruktur in den 1960er Jahren	34
3. Zunehmender strukturpolitischer Handlungsbedarf infolge	
der konjunkturellen »Extremlagen« in den 1970er Jahren	40
1. Strukturelle Konsequenzen der Konjunkturüberhitzung	40
2. Die Rezession und ihre Folgen	48
3. Strukturpolitische Diskussion und Aktion	57
4. Gründung und erste Tätigkeits-Phase der Salzburger	
Betriebsansiedlungsgesellschaft als Teil einer	
strukturpolitischen Offensive in der zweiten Hälfte der 1970er Jahre	62
1. Der strukturpolitische Schub in der Wirtschaftspolitik des Landes	62
2. Die Gründung der Salzburger Betriebsansiedlungsgesellschaft	66
3. Standortmanagement und Betriebsansiedlungen am Ende der 1970er Jahre	74
1. Aufbau einer Standortevidenz	76
2. Gewerbezonen und Betriebsansiedlungen im Zentralraum	79
3. Schwerpunkte im südlichen Landesteil	87
4. Erste Schritte zu High-Tech	91
5. Die Entwicklung in der ersten Hälfte der 1980er Jahre im Zeichen	
von schwacher Konjunktur und Verschärfung des Standortwettbewerbes	95
1. Der Verlust der Vollbeschäftigung als strukturpolitische Herausforderung	95
2. Modernisierung der Betriebsstruktur im Zeichen der Standortkonkurrenz	101
1. Standortmanagement und Investorenwerbung unter Konkurrenzdruck	101
2. Erste »Meilensteine« der Hochtechnologie und Forcierung ausländischer Betriebsansiedlungen	106
<i>Die »SONY-Story« (Von Veronika Canaval, Leiterin der Wirtschaftsredaktion der Salzburger Nachrichten)</i>	108

3. Standortknappheit im Zentralraum	112
3. Betriebsansiedlungen im Süden	115
6. Die Entwicklung ab Mitte der 1980er Jahre im Zeichen von Konjunkturaufschwung und Technologieförderung	125
1. Strukturpolitische Akzente im Rahmen der »inversen« Arbeitsmarktentwicklung	125
2. Technologieorientierung in der Betriebsansiedlungswelle in der zweiten Hälfte der 1980er Jahre	131
3. Standortknappheit im Zentralraum und die Entwicklung von Gewerbezonen am Ende der 1980er Jahre	140
4. Der Beginn und der Aufbau des Techno-Z-Systems	147
1. <i>Das Salzburger Techno-Z-Konzept</i>	147
2. <i>Technologiezentren</i>	149
3. <i>Technologietransfer und Technologiemarketing</i>	155
4. <i>Universitäre Lehre und Forschung</i>	159
5. Von der »extensiven« zur »intensiven« Strategie	163
7. Zur Entwicklung in den 1990er Jahren	167
1. High-Tech im Mittelpunkt	167
2. Weiterentwicklung der Industrie- und Gewerbezonen	170
3. Strukturelle Konsequenzen der konjunkturellen Wende 1993/95	172
4. High-Tech-Region Salzburg und »klassische« Betriebsansiedlung im Zentralraum ...	177
5. Der Weg zur Techno-Z-Fachhochschule	182
6. Perspektiven	184
8. Anpassung der Struktur des Techno-Z-Verbundes an das neue Wirtschaftsleitbild	188
ANHANG	
Literaturhinweise zur jüngeren Salzburger Wirtschaftsgeschichte	194
Mitglieder Koordinationsausschuß 1979–1998, Mitglieder des Aufsichtsrates der Salzburger Betriebsansiedlungsgesellschaft, später Tech-Invest Salzburg GmbH., Gemeindeweise Zusammenfassung der Grundverkäufe bzw. -förderungen 1978–1998	197